

Herausforderung Inklusion

Schule — Unterricht — Profession

Abstract

Schulinklusion aus der Perspektive der Familien

27.03.2014, 14.45-16.15 Uhr/ 16.45-18.15 Uhr

Referent: Cosimo Mangione

Die Diskussion um inklusive Bildung wird momentan aus einer Perspektive geführt, in der vor allem schulstrukturelle und didaktische Aspekte akzentuiert werden. Vernachlässigt wird dabei, dass, unabhängig von den Rahmenbedingungen und einer auf Heterogenität ausgerichteten pädagogischen Gestaltung der Klassengemeinschaft, Bildungsverläufe auch eine familienbiographische Bedeutung haben. Beispielsweise kann die Entscheidung, ein Kind mit Lernschwierigkeiten »inklusive zu beschulen«, gravierende Auswirkungen auf das Beziehungsverhältnis zwischen den unterschiedlichen Familienmitgliedern haben und entsolidarisierende Tendenzen auslösen.

Der Beitrag diskutiert Ausschnitte aus Familieninterviews und wirft anhand deren Licht auf die Familiendynamiken und -interaktionen. Des Weiteren wird dafür plädiert, ohne den Wert des gemeinsamen Lernens zu schmälern, solche empirische Materialien als didaktisches Instrument für die Selbstreflexion und Erkenntnisbildung von (angehenden) Lehrkräften und als Grundlage einer professionstheoretischen Diskussion zu verwenden.